



# Anleitung

———— Schnittlinie  
 - - - - - Falzlinie

## KIQSUYAPI

Kim-Spiel für 3-8 Spieler

### ZUM SPIEL

Das Spiel besteht aus **10 Karten**, die auf Vorder- und Rückseite Indianer zeigen. Einige tragen **Speere, Beile** oder **Bögen**, sie haben **Hemden** an, oder auch keine, tragen **Halsketten**, oder **Stirnbänder** und **Federn** oder auch keine. Nicht zuletzt tragen die Indianer **Kriegsbemalung in unterschiedlichen Farben** und unterschiedliche **Haartrachten**.

### SPIELVORBEREITUNG

Außer den 10 Karten wird eine **Anzahl Chips oder Münzen** benötigt. Die Chips werden in die Mitte des Tisches gelegt und bilden den **Vorrat. Die 10 Karten werden gemischt**. Dabei werden einige Karten immer wieder mal **auf die andere Seite gedreht**. Der Schwierigkeitsgrad des Spiels kann von jeder Gruppe selbst bestimmt werden. Für ein einfaches Spiel werden jeweils **drei oder vier Karten ausgelegt**. Ein durchaus noch meisterbares Spiel besteht aus sechs bis sieben ausgelegten Karten\*. Wer die meisten Indianervölker aufzählen kann, beginnt als Startspieler der ersten Runde.

Die Rolle des Startspielers wechselt in jeder neuen Runde im Uhrzeigersinn eine Position nach links.

### SPIELZIEL

Wer nach einigen Runden eine vorab **verabredete Anzahl Chips** gewinnen konnte, gewinnt.

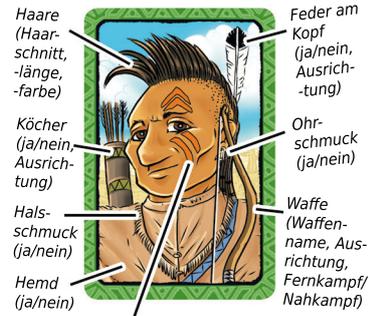
### SPIELABLAUF

Der Startspieler legt die verabredete Anzahl Karten aus und gibt den anderen Spielern **beliebig viel Zeit**, um die Karten zu studieren. Diese Zeit liegt im Ermessen des Startspielers und kann zwischen 3 hundertstel Sekunden und einer Minute liegen. Während dieser Zeit denkt sich der Startspieler eine Frage aus. **Dann deckt der Startspieler die Karten ab** — z.B. mit einem Blatt Papier — und **stellt eine Frage** nach eigenem Gusto.

### Beispiele für Fragen:

- Wie viele Federn sind insgesamt zu sehen?
- Wie viele Speere sind zu sehen?
- Wie viele Indianer tragen Stirnbänder?
- Wie viele Indianer tragen ein Stirmband UND ein Hemd?
- Wie viele Waffen zeigen nach rechts?
- Trägt der Indianer auf der zweiten Karte von links Kriegsbemalung?
- Gibt es einen Indianer mit Hemd, der ein Beil trägt?

### Mögliche Bezugspunkte für Fragen:



Kriegsbemalung (Farbe, über welchem Auge/ auf welcher Wange, wieviele Dreiecke, wieviele Striche)

Und so weiter. Der Kreativität des Startspielers sind keine Grenzen gesetzt.

\* Wer alle 10 Karten verwenden will, sollte ein Schüsselchen mit Kopfschmerztabletten bereitstellen (— wobei natürlich die Tabletten auch als Gewinnchips Verwendung finden können).

Zum Titel: „Kiqsuyapi“ heißt in der Sprache der Hopi-Indianer so viel wie „Der sich erinnert“ oder auch „Der nichts vergisst“. Na wenn das mal keine Ansage ist...

\* Spieltrieb Gbr ist in diesem (und jedem anderen) Fall nicht haftbar für heulende Kinder, zu Bruch gegangenes Porzellan und/oder Freundschaften, sowie jegliche Form von Ehekrach.

**EXPERTEN-VERSION**  
 In dieser Version liegt es in der Entscheidung des Startspielers, wie viele Karten er auslegt. Es sollten mindestens vier Karten sein, aber der Startspieler kann durchaus auch alle 10 auslegen.  
 In der Experten-Version erhalten alle Spieler, die die richtige Antwort nennen einen Chip, egal ob als erster oder nicht. Die Fragen können einfach oder schwierig sein.  
**Aaaber!** In dieser Version bekommt der Startspieler für jede falsche Antwort einen Chip aus dem Vorrat, muss aber pro Spieler einen Chip in den Vorrat zurücklegen, wenn NEMAND die richtige Antwort geben konnte. Es empfiehlt sich also, Fragen zu stellen, die gerade eben noch meisterbar sind — am Besten nur von einem einzigen Mitspieler.

**KÖNNER-VERSION**  
 In dieser Version erhält jeder Spieler, der die richtige Antwort geben konnte, einen Chip — egal ob als erster oder nicht.  
 In der Könner-Version wird eine Runde lang — d.h., jeder Spieler ist einmal Startspieler — nach EINEM Aspekt gefragt.  
 Beispiel: Wie viele Hemden sind zu sehen?  
 In der zweiten Runde wird nach zwei Aspekten gefragt.  
 Beispiel: Wie viele Indianer tragen Hemden UND einen Bogen?  
 In der dritten Runde wird nach drei Aspekten gefragt.  
 Beispiel: Wie viele Indianer tragen Hemden, einen Bogen UND eine Halskette?  
 Wer nach Ablauf der dritten Runde die meisten Chips besitzt, gewinnt.

**EINFACHE VERSION**  
 In dieser Spielversion erhält der Spieler, der zuerst die richtige Antwort gerufen hatte, einen Chip. Ermittelt wird die richtige Antwort allerdings erst, nachdem alle Spieler eine Antwort genannt haben und das Blatt Papier von den Karten genommen wurde.  
 Nach Auszählung der Chips geht die Rolle des Startspielers eine Position nach links. Der neue Startspieler dreht mindestens eine Karte um, oder täuscht mindestens eine Karte gegen eine vom Vorrat aus.  
**Tip:** Um eventuellen Streitigkeiten vorzubeugen, sollte man vor der ersten Runde gemeinsam ein paar Karten ansehen und gemeinsame Begriffe für die Aspekte finden. Wer es lieber spannend mag, kann sich natürlich auch komplett von seinen Mitspielern und deren Fragen überraschen lassen.